

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Polifibra Folien Handelsgesellschaft mbH Limburg a. d. Lahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	15.09.2022

Polifibra Folien Handelsgesellschaft mbH

Limburg a. d. Lahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	2.416.789,34	2.672.536,34
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.688,00	2.957,00
II. Sachanlagen	2.411.101,34	2.669.579,34
B. Umlaufvermögen	2.025.985,34	1.739.303,31
I. Vorräte	1.263.320,56	1.266.992,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	331.538,01	248.763,20
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	431.126,77	223.547,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	59.325,00	53.781,46
Aktiva	4.502.099,68	4.465.621,11

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	2.167.910,22	2.040.071,95
I. Gezeichnetes Kapital	260.758,86	260.758,86
II. Kapitalrücklage	400.000,00	400.000,00
III. Bilanzgewinn	1.507.151,36	1.379.313,09
davon Gewinnvortrag	1.379.313,09	1.408.445,28
B. Rückstellungen	242.412,67	192.404,00
C. Verbindlichkeiten	2.089.939,79	2.233.145,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.837,00	
Passiva	4.502.099,68	4.465.621,11

Anhang**Polifibra Folien Handelsgesellschaft mbH**

Limburg a. d. Lahn

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2021****I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen****Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: Polifibra Folien Handelsgesellschaft mbH

Firmensitz laut Registergericht: Limburg a. d. Lahn

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Limburg a. d. Lahn

Register-Nr.: HRB 536

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände degressiv bzw. linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller bekannten Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben für zukünftige Geschäftsjahre.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen € 122.032,00. Der Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB beträgt € 7.664,00. Dieser Unterschiedsbetrag unterliegt grundsätzlich der Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Der Wertansatz berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und erfolgte zu dem nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen für zukünftige Geschäftsjahre.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2021	2020
	TE	TE
Forderungen	2	2
Verbindlichkeiten	341	341

2. Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt TE 275 (Vorjahr: TE 365).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt € 657.240,42.

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

- Grundschulden i. H. v. insgesamt TE 480,1 auf das Grundstück der Gesellschaft.
- Sicherungsübereignung einer Plasmaanlage der Gesellschaft.

3. Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben ein Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten haben bis auf einen Betrag in Höhe von T€ 911 (Vorjahr: T€ 1.232) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 17,25.

sonstige Berichtsbestandteile

Limburg a. d. Lahn, den 23.06.2022
gez. Klaus Jorkowski (Geschäftsführer)
gez. Andreas Spahn (Geschäftsführer)

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 23.06.2022 festgestellt.
